Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

13.6.1866 (No. 159)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. Mittwoch den 13. Juni **1866.**

3.2.

Bekanntmachung.

Vom 12. d. M. beginnend, werden vorerst die Badezüge 75a und 76b zwischen hier und Maxau nach Maßgabe des veröffentlichten Fahrplanes cursiren:

Abgang von Carlsruhe { Hauptbahnhof 6 Abends, Mühlburgerthor 6⁸ „
„ „ Maxau . . . . . 8 „

Carlsruhe, den 10. Juni 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vdt. Bernlacher.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit dem 10. Juni für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen ab Mannheim Rheinhafen, -Neckarhafen und -Bahnhof nach Württemberg ein Spezialtarif mit ermäßigten Frachtsätzen in Kraft treten wird, und daß von den Stationen Heidelberg und Maxau nunmehr ebenfalls direkte Kohlenfrachtsätze nach Württemberg eingeführt werden.

Einzelne Exemplare von dem für diesen Verkehr maßgebenden Spezialtarif werden bei den Gütererpeditionen unentgeltlich abgegeben.

Von dem gleichen Zeitpunkte ab werden ferner die bestehenden Kohlenfrachtsätze ab Mannheim nach Meersburg, Ueberlingen, Ludwigshafen a. S., Friedrichshafen, Lindau, Bregenz und Fussach ebenfalls wesentlich ermäßigt, worüber die Gütererpeditionen auf Verlangen Auskunft ertheilen werden.

Bekanntmachung.

Die außerordentliche Remontirung betreffend.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung Großh. Bezirksamts vom 5. Juni d. J. (Tagblatt Nr. 152) und unter Beachtung der Vollzugsverordnung vom 12. Februar 1855, insbesondere des Artikel 6 daselbst, die zwangsweise Remontirung der Militärpferde betreffend, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Pferdeliste für hiesige Stadt aufgestellt und zu Jedermann's Einsicht auf dem Rathhause drei Tage lang aufgelegt ist. Während dieser Zeit ist Jeder befugt, wegen ungebührlicher Aufnahme oder Nichtaufnahme von Pferden bei uns Beschwerde vorzubringen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Oeffentliche Aufforderung.

Nr. 15,778. Johann Friedrich Ludwig Kögel von Mühlburg hat sich vor 13 oder 14 Jahren von Hause entfernt und vor 10 Jahren die letzte Nachricht von sich in seine Heimath gelangen lassen.

Auf Antrag seiner Verwandten wird Johann Friedrich Ludwig Kögel von Mühlburg aufgefordert,

binnen Jahresfrist

von seinem jetzigen Aufenthalte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 9. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Schnittwaarenlieferung.

Das Großh. Feldartillerie-Regiment bedarf
300 Stück einfache, tannene Dielen von 15' Länge und 7" Breite, sowie
16 Stück tannene Rahmschenkel.

Die Lieferung hat längstens bis zum 27. d. M. nach Gottesaue zu geschehen.

Angebote hierauf sind bis zum 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift „Schnittwaarenlieferung" hierher einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Gottesaue, den 11. Juni 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Brennholzlieferung.

2.2. Die Lieferung von Brennholz für Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues im Bedarf von ungefähr 36 Klaftern soll in Accord gegeben werden.

Das Holz muß aus gesunden waldbuchenen Stammholzscheitern vom 1865/66er Hiebe bestehen und 4 Fuß badisch Länge haben.

Krumme, ästige und zu geringe, nachgespaltene Scheite werden nicht angenommen.

Die Lieferung hat kostenfrei in den Kanzleihof zu geschehen, wo die Ausmessung und Uebernahme erfolgt.

Bewerber um diese Lieferung wollen ihre Angebote in verschlossenen und mit der Aufschrift

„Brennholzlieferung"

versehenen Schreiben bei unterzeichneter Stelle bis längstens den

16. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

einreichen. Karlsruhe, den 8. Juni 1866.

Bureaukassenverrechnung
Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.
Wächter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 13. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Rüppurrerstraße Nr. 16 aus dem Nachlasse der Jakob Mäder Eheleute nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. Juni 1866.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.3. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute stattgehabten Versteigerung untenbeschriebener Liegenschaft aus der Gantmasse des Schreiners Leopold Kiefer von Mühlburg der Schätzungspreis nicht geboten wurde, wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Donnerstag den 14. Juni l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf das Rathhaus in Mühlburg anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt einstöckigem Hinterbau, Hofraithe, Garten und Schweinställen, an der Hauptstraße in Mühlburg gelegen, neben Schuhmacher Franz Hagemann's Hinterbliebenen und Uhren-

macher Christoph Kiefer Wittwe, vornen auf die Straße und hinten auf Christoph Kiefer Wittwe stoßend, Schätzungspreis 6000 fl.

Mühlburg, den 29. Mai 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Adlerstraße Nr. 31 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock.

4.2. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in einem Salon nebst 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Garten ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. Reflektirende belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

2.1. Auf 23. Oktober ist in der Herrenstraße Nr. 26 der 2. Stock zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer daselbst.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

Zimmer zu vermiethen.

6.1. Ein unmöblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im dritten Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes sind zwei freundliche Zimmer, wovon das eine möblirt, das andere unmöblirt, sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere Rüppurrer Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock, der Schützenhalle gegenüber.

* Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer mit Alkof ist auf den 23. Juli oder 1. August zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen: Stephanienstraße Nr. 41.

* Langestraße Nr. 140 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, im ersten Stock sogleich zu vermiethen.

*2.1. Zwei nach der Straße zu liegende freundliche, unmöblirte Zimmer sind auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 a im dritten Stock.

* Blumenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juli billig zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

* Hirschstraße Nr. 30 ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

* Alte Waldstraße Nr. 14 sind sogleich oder bis 1. Juli zwei schön möblirte Zimmer parterre zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 179, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Oktober d. J. zwischen der Herren- und Adlerstraße eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anträge unter der Adresse A. 1 übermittelt das Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben

2.1. Eine kleine, anständige Familie (von 3 Personen) sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im zweiten Stock oder parterre. Näheres zu erfragen im öffentlichen Commissionsbureau von

K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

* Wer auf 23. Oktober an eine stille, kinderlose Familie (3 Personen) eine schöne, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Magdkammer, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen beabsichtigt, wolle seine Adresse bei Herrn Buchhändler Ulrici gefälligst abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthofe wird auf's nächste Ziel ein Mädchen, welches schon bürgerlich kochen kann, zur Beihilfe des Kochs gesucht; derselben wäre Gelegenheit geboten, sich noch weiter in der Kochkunst auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, findet auf kommendes Ziel Langestraße Nr. 36 eine Stelle. Näheres im Spezereiladen.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse zur Seite stehen, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 155 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Eine gewandte Kellnerin findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor bei Gärtner Wilser im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Geschäfte versteht, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Sophienstraße Nr. 38, im zweiten Stock, findet eine brave Person, welche gut kochen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, gegen guten Lohn auf Johanni eine Stelle.

* **[Dienstanträge.]** Eine Kellnerin, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sogleich oder auf nächstes Ziel Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstanträge.]** Eine Köchin, sowie ein Küchenmädchen finden bis nächstes Ziel Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Zu einer Herrschaft nach Durlach wird ein solides, fleißiges Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße Nr. 20 b im Laden links.

2.1. **[Dienstanträge.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann, und ein Zimmermädchen können bis nächstes Ziel Stellen erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthof wird auf Johanni ein Küchenmädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich oder auf's Ziel eine zuverlässige Person gesucht, welche schön nähen und bügeln kann und im Reinigen der Zimmer geübt ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Küchenmädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* **[Dienstantrag.]** Eine Person von gesetztem Alter, welche schon in bürgerlichen Haushaltungen zur Zufriedenheit gedient hat, findet bei zwei alten Leuten eine ruhige Stelle auf Johanni. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock vornenheraus.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches putzen und waschen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und schön nähen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei einem oder zwei Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch gut empfohlen werden kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig ist und auch alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 20 a im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, das eine als perfekte Köchin, das andere, welches auch gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünschen auf's Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 113 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft diente, nähen, bügeln und kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3.

Zu cediren

sind Pfandurkunden über Kapitalbeträge von 500—1000 fl. zu 5 % Zins, von guten Zinszahlern. Näheres Stephanienstraße Nr. 23, Mittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Kapitalgesuch.

33. **3000 fl.**, werden auf ein hiesiges Haus gegen dreifache Sicherheit als erstes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch einer Kindswärterin.

Zur pünktlichen Pflege eines kleinen Kindes wird eine **vertraute, gesetzte Kindsfrau** gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen. Das Nähere Langestraße Nr. 175 im 3 Stock.

* Ein Laufmädchen

findet täglich einige Stunden Beschäftigung: Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* In einen hiesigen Gasthof wird ein zuverlässiger, fleißiger Mann als erster Knecht sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Stelleantrag.

* Ein **Hausknecht**, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird **sogleich** gegen guten Lohn gesucht: Langestraße Nr. 55.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gesitteter, junger Mann kann die **Schreinerei** erlernen. Näheres bei L. **Wittich**, Schützenstraße Nr. 11.

Verloren.

* Ein Jäger verlor gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr vom Gasthaus zum Prinz Max bis gegen die Eisenbahn seine silberne **Cylinderuhr.** Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Spazierstock** wurde gefunden; der Eigent'ümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße Nr. 3 im Hinterhaus in Empfang nehmen.

Anerbieten.

Einige solide Herren können sich an einem bestehenden guten Kosttische betheiligen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Gesuch.

Eine Wittwe wünscht, ihres Berufes wegen, ihren 6jährigen Knaben gegen mäßige Vergütung bei einer christlichen Familie hier in Pflege zu bringen. Nähere Auskunft Erbprinzenstraße Nr. 10.

—24.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Herrenkleidern, Betten, Kupfer, Messing, Eisen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Ferdinand Faber, Eck der Rüppurrer- und Durlacherthorstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mocca-Café

3.1. à 37 kr. per Pfund,

in bekannter guter Qualität, ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfiehlt solche bestens

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Café.

5.4. Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

W. Ebersberger, Conditor,
3.2. kleine Herrenstraße Nr. 20,
sowie auf der Messe **Eingang Ritterstraße,** links, dritte Bude,
empfiehlt seine bekannten und beliebten **Gries-Kirschenkuchen, verschiedenes Confect, Stückbackerei,** Lebkuchen aller Art, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in bester Qualität zur geneigten Abnahme.

Münchner Spatenbräu
und
Frankensteiner Lagerbier,

beide Sorten von besonderer Güte, empfiehlt

3.2. **Adolph Römhildt.**

*

Weichen
Limburger Käs

empfiehlt

Chr. Zachmann,
Zähringerstraße Nr. 23.

Avis.

Zucker, ganze Brode, à 16 kr. per Pfund,

Kaffee zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Ludwig Händel,
Eck der Spital- und Kronenstraße.

Selbstgemachte Suppennudeln,

sehr fein geschnitten, von vorzüglicher Qualität, verkauft auf der Messe

* **Amalie Pfeiffer,** Centralreihe, Eingang Karl-Friedrichstraße, 2. Bude links.

—5.

Zahn-Kitt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt

Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,
—3. Langestraße Nr. 134.

Toilette-Schwämme,
Bade-Schwämme,
Augen-Schwämme,
Kinder-Schwämme,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Seifentäschchen,
Baderollen,
Badetaschen,
Taschenkämmchen,
Taschenbürstchen,
Wasch- u. Frottirhandschuhe,
Hand-Emollient

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
6.3. Hoflieferanten.

Anzeige.

3.3. **Die bad. Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel dahier** beehrt sich ihren verehrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis zur nächsten Weinversteigerung im Laufe des kommenden Monats nach den Bestimmungen der Versteigerungs-Protokolle mit 10 % Zuschlag die Preise für kleinere Abgaben, jedoch nicht unter dem gesetzlichen Quantum von 15 Maas, wie folgt festgesetzt

		per Maas
für 1)	gewöhnlichen Tischwein . .	16½ kr.
2)	Spargelberger	17½ kr.
3)	Weißherbst 1863r	20 kr.
4)	Weißherbst 1864r	22½ kr.
5)	Rothwein 1863r	25 kr.
6)	Beerwein 1863r	34 kr.
7)	Beerwein 1864r	39½ kr.
8)	Weißherbst 1865r	30 kr.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—4. **J. Küst.**

Anzeige.

Um in meinem Waarenlager von **Straminarbeiten** möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir verehrliche Damen hiermit darauf aufmerksam zu machen.

Fr. Distelhorst,

3.1. Herrenstrasse Nr, 20 b.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**

50.12. Sophienstraße Nr. 46.

Goldfischchen,

schöne gesunde, sind wieder vorräthig bei

Richard Haas,

—6. Fischhandlung.

65.

Kath. Sönning

aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Anzeige.

*2.1. Bei Mehlhändler **Holzwarth,** Kasernenstraße Nr. 8, sind fortwährend Spreuer, Haber, Kleien und alle Sorten feines Mehl billig zu haben.

---

52. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag den 14. Juni 1866, Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung der Berichte:
   a des Abgeordneten Kirsner über die Bewilligung eines außerordentlichen Credits von 3,813,200 fl. zum Zweck der Mobilmachung des Großh. Armeekorps;
   b. des Abgeordneten Eckhard über die Einberufung der Excapitulanten.

Norddeutsches Affen-Theater.

Täglich 2 Vorstellungen die erste um **4** Uhr, die zweite um **8** Uhr.

—9. **Georg Schmidt.**

Extra-Gebräu,

nach Wiener Art gebraut, wird von heute an verzapft bei

* **A. Printz.**

Karlsruhe. | **Schloßplatz.**

Professor

Meßlini.

Heute, Mittwoch den 13. Juni,

große Extra-Vorstellung

für die höhern Schulen der Stadt.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Im Salon Fantastique

Abends 8 Uhr große Hauptvorstellung.

Achtungsvoll: **Louis Oehler.**

Schuh- und Stiefellager

6.6. **bei Victor Lang,**

vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Während der Messe verkaufe ich hübsch und solid gearbeitete, schwarze **Damenzeugstiefel** zum Schnüren und mit Absätzen zu 2 fl. 15 kr., solche mit Elastique und mit Absätzen zu 2 fl. 45 kr.

Gebrüder Becker

6.6. aus Oerlinghausen bei Bielefeld

bringen ihr Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Hemden-Einsätzen, fertiger Wäsche zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf **Hemden** nach **franz. Schnitt** unter Garantie für guten Sitz werden entgegengenommen und auf das Prompteste ausgeführt.

Das Lager befindet sich im **vordern Zirkel Nr. 7,** Eck der Adlerstraße, parterre.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den **verschiedenen,** bekannten **Sorten** bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden solche bis zum **18. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend von meinem Lager hier und in Maxau äußerst billig verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen an:

3.1. Herr **F. X. Weißbrod,** Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
" **Karl Friedrich Rupp,** Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

2.1. **Ludwig Erhardt,** Erbprinzenstraße Nr. 31.

Frauen-, Mädchen- und Kinder-

strümpfe, weiß und farbig, bester Qualität, werden, um dieselben auszuverkaufen, zu **enorm** billigen Preisen abgegeben:

Kinderstrümpfe von 11 kr. an,
Mädchenstrümpfe von 18 kr. an,
Frauenstrümpfe von 27 kr. an,
Herrensocken von 18 kr. an,
Sommerhandschuhe von 12 kr. an.

Wir halten uns in unseren Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Leder-, Parfümerie-, Korb- und Kinderspielwaaren bestens empfohlen.

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

Wilhelm Beurlin,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager in Damen- und Kinderstiefeln der kriegerischen Aussichten wegen zu auffallend billigen Preisen dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** rechts mit Firma versehen.

Großer Ausverkauf!

Nur während der Messe bis Sonntag den 17. d. M.

Eines bedeutenden Fabriklagers von circa

3000 Stück Sonnenschirmen, En-tout-cas, Entre-deux und Regenschirmen.

25% unterm Fabrikpreis.

Nur im Laden Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

(Im Hause des Hofjuweliers Herrn Raupp.)

S. Sachs, Schirmfabrikant aus Berlin, Hoflieferant.

5.4.

G. A. Huber,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein großes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder in empfehlende Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größeren Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen, besonders eine Parthie zu 1 fl. 48 kr.

Meine Bude ist in der **Querreihe,** Marstallseite, mit obiger rother Firma versehen.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 32 vom 8. Juni 1866.

(Schluß von Seite 956.)

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Februar d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Schönau, Dekanats Weinheim den Kaplaneiverweser Joseph Stanislaus Kröll in Engen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 14. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von dem Freiherrn Dr. Karl Heinrich Roth von Schreckenstein auf die Pfarrei Fischbach, Dekanats Triberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Gutenstein, Johann Georg Erdrich, wurde am 15 Mai d J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besetzung der Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Kork betreffend.

Den Notariatsdistrikt Durlach betreffend.

Die Namensänderung des Peter und Adam Falter von Wilhelmsfeld betreffend.

Die Liste der stimmfähigen und wählbaren Grundherren betreffend.

Die Apothekerlicenz des Hermann Odenwald von Heidelberg betreffend.

Die Serienziehung für die 82. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35-Gulden-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Diensterledigungen.

Die Bezirksforstei Karlsruhe.
Der Notariatsdistrikt Weinheim I.
Der Notariatsdistrikt Durlach II.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 14. Mai d. J. der pensionirte Bezirksförster Schmitt in Karlsruhe; am 18. Mai der pensionirte katholische Pfarrer Franz Simon Walzenbach von Dörlesberg.

Anzeige und Empfehlung.

Ich, der Unterzeichnete, werde morgen den 10. Juni 1866 in meinem Hause, **Karlsstraße Nr. 14 hier,** vorderhand noch in einem beschränkten Lokal, eine Wirthschaft eröffnen.

Mein ernstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, meine Besucher mit reinen Weinen und guten Speisen prompt und billig zu bedienen, bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch.

2.2. **Ludwig Glaser.**

Marstallseite, zweite Bude vom Schloß.

Marstallseite, 2. Bude vom Schloß.

Ausverkauf von Crinolinen!

Crinolinen! für Kinder 18, 24, 30, 36, 48 kr.

Crinolinen! in unzerbrechlichen Stahlreifen für Damen 30, 36, 48, 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr.

Crinolinen! in 2 Finger breitem bis zu dem feinsten englischen Uhrfederstahl (neueste Façon) 1 fl. 45 kr., 2 fl., 2 fl. 30 kr. und höher.

Ueberzogene Crinolinen sehr billig

bei **Jonas Schloss,**
2.2. aus Mannheim und Frankfurt.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Marstallseite, 2. Bude vom Schloß.

Marstallseite, zweite Bude vom Schloß.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 13. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Puhlmann in Karlsruhe.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Bildhauerei:

Porträtbüste einer Dame, von Moest in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Frötzner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie bleibt bis zum 15. Juni für den öffentlichen Besuch geschlossen.

Museum: Gartenmusik, Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 14. Juni:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 15. Juni:

Der Besuch der Pflanzenhäuser im Großh. botanischen Garten ist wegen Umstellung der Pflanzen in's Freie bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Sonntag den 17. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 638. Moorlandschaft in Oberbayern, von Reichmann in Karlsruhe. Nr. 639. Krebsfang im Norden, von Munsterhjelm in Karlsruhe. Nr. 640. Waldbach (Morgenbeleuchtung), von Demselben.

Nur 8 Tage bleiben ausgestellt: Nr. 643. Fischfang auf dem Meere. Nr. 644. Heimkehr von Fischern, von H. Gude, Professor in Karlsruhe.

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 – 12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	28" —'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 25	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 22	28" 1'''	„	„
11. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 25	28" —'''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 24	28" —'''	„	hell

Rheinwasserwärme:

Am 12. Juni Abends $17\frac{1}{2}$ Grad.

Sterbfalls-Anzeige.

11. Juni. Anna, alt 1 Tag, Vater Werkmeister Kleinpeter

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Bader, Kfm v. Lahr. Eberhardt, Kfm. v. Worms Schweiz, Kfm. von Aachen. Dengler, Priv. m. Frau v Gießen.

Deutscher Hof. Kron, Kaufm von Kenzingen. Balzer, Bierbrauer v. Speyer Seiler Ock. v. Constanz.

Englischer Hof. Ehrend Kaufm von Burg. Brandis, Rent. v. New-York. Schierschwitz, Fabrik. v. Baden. von Binzer, Ing. u. Reifel, Kaufm. von Mannheim. Hofmann, Kfm. v Stuttgart.

Erbprinzen. Königer, Kfm. v. Pforzheim. Lützelberger m. Frau v. Sonneberg Arenz, Kfm. v. Cöln. Dr. Oettler v. Cassel. Braun, Rent. von Elberfeld. Schmidt m. Frau von Braunschweig. Stuber, Kfm. v Metz Pauncels m. Frau v. Anvers. 3 Gebrüder Brown v. New-York.

Geist. Grez, Kfm v Genf Kramer mit Frau v. Oldenburg

Goldener Adler. Müller, Kfm v Mannheim. Hölzle, Kfm v. Ottobeuern. Haas, Kob mit Frau v. Straßburg Mourer, Kfm v. Haggenau Raidel, Kfm. v. Rastatt. Roß, Fabr. v. Auenheim. Wollier, Fabr. m. Frau u. Rohe, Kaufm von Zürich. Mutze, Rent von St Louis (Amerika). Klar, Kaufm. von Heidelberg. Silbergeber, Fabr. v. Markirch, Martin, Kfm. v. Endingen.

Goldenes Lamm. Jung, Gastwirth v. Kappel. Frau Jäger von Kleinsteinbach Kraus, Kaufm. von Sinsheim. Holzer, Lehrer v. Rohrbach. Dr. Beckert v. Halle. Wetzel, Kfm. v. Erfurt Egelmeier, Kfm. v. Bühl. Keilhock, Kfm. v. Odenheim.

Goldener Ochse. Fischer v. Rothenburg. Muth, Kfm. v. Gondelsheim.

Grüner Hof. Kauffmann, Partikul. von Basel. Daubry, Part. m. Frau a. Belgien. Moser, Werkmeister v. Stuttgart Wolf, Ingen von Mannheim. Tornel u. Walther, Part. v. Paris Kuhn, Partik. v Basel May, Kfm. v. Langenaid. Herb, Kaufm. v. Coblenz Rocker m. Bruder, Kaufl. v. Bruchsal Merker, Kfm. v Heidelberg. Capell Kfm. v Mainz. Kaun, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hammerschmidt v Hanau. Voger, Kfm. v Frankfurt. Grün, Kfm. v. Nördlingen. Spohrder, Kaufm. v. Offenbach Rogge, Kaufm. v. Cöln Dr. Herrmann von Frankfurt. Ohlmeyer und Penke, Kfl. v. Bremen. Oberhoff, Kfm. v Lüdenscheid. Sommermeyer, Kfm. von Barmen. Tritschke, Prof. v. Freiburg. Beng, Kaufm von Elberfeld. Steller, Fabr. v. Greitz. Gromer, Kfm. v. Neuwied

Prinz Max. Gallmann, Kfm. v. Wehr. Dreyfuß, Kfm. v. Bruchsal. Zöller, Kfm v. Kassel Schwarz, Kfm. v. Ehringen. Reb, Kfm. v. Heidelberg. Behrens, Ock. v. Leipzig. Beller u. Karunas, Kfl. von Mannheim. Genus, Kfm. v. Bretten Geschwister Delvade v. Passau.

Römischer Kaiser. Schwab, Kfm v Erfurth. Kreuzmann, Kfm. v Danzig Fuchs, Kfm. v. Hannover. Bauer, Gutsbesitzer v Hamburg Heller, Fabr. von München Eppelin, Kfm. v. Altona.

Weißer Bär. Erthal, Advokat von Eichstädt. Fath u. Bußmeyer, Assist. v Kehl. Glaus m Frau v. Mainz Seuis m Frau v. Straßburg Kleirpell, Verwalter v. Benndorf. Nekr, Kfm. von Frankfurt Recker, Kfm v. Stuttgart. Neufelsohn, Kaufm. von Mannheim. Bluser, Kfm. v. Ludwigsburg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 14. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.